



**Mit Sicherheit ein Gewinn**

**Der freiwillige Wiener Hundeführschein**



## Liebe Hundefreundin, lieber Hundefreund!

Das Zusammenleben von Mensch und Tier in Wien konfliktfrei zu gestalten ist das Ziel des „Wiener Hundeführscheins“, den Sie mit Ihrem Liebling freiwillig absolvieren können. Der „Wiener Hundeführschein“ ist keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern eine sinnvolle Ergänzung: Wie reagiert mein Hund etwa auf RadfahrerInnen oder JoggerInnen, also auf typische Großstadt-Situationen? BesitzerInnen des „Wiener Hundeführscheins“ wissen, wie sie solche Situationen stressfrei für Hund, HalterInnen und andere Beteiligte bewältigen. Mit der erfolgreichen Ablegung der Hundeführschein-Prüfung tragen Sie nicht nur zur Steigerung der Sicherheit in Wien bei, Ihnen winken auch zahlreiche – nicht nur finanzielle – Vorteile.

**Ulli Sima**

Wiener Umweltstadträtin

**Sandra Frauenberger**

Wiener Tierschutzstadträtin



Rex, Bello & Co sind bei den WienerInnen äußerst beliebt: Rund 53.000 gemeldete Hunde machen ihren BesitzerInnen viel Freude und erfüllen vielfach eine wichtige soziale Funktion. Damit sich Hunde in Wien auch „pudelwohl“ fühlen, hat die Stadt ein großes Angebot parat. So gibt es unter anderem:

- 132 Hundezonen mit einer Gesamtfläche von rund 830.000 m<sup>2</sup>
- rund 2.600 „Hundesackerlautomaten“
- die Tierschutz-Helpline des Veterinärarnamtes Wien, die Sie in allen Fragen rund um den Hund kontaktieren können (Tel.: 01/4000 - 8060)

Gemeinsam mit der Tierschutzombudsstelle wurde 2005 der freiwillige Hundeführschein entwickelt. In Theorie und Praxis beweisen HundehalterInnen dabei, dass Hund und Frauerl oder Herrl ein eingespieltes Team sind und Herausforderungen des Alltags problemlos meistern können.



## Verpflichtender Führschein für „Kampfhunde“!

89 % der Wienerinnen und Wiener haben sich bei der Volksbefragung im Februar 2010 für die Einführung des verpflichtenden Hundeführscheins für „Kampfhunde“ ausgesprochen.

Mit 1. Juli 2010 gilt dieser nun für bestimmte Hunde. Es handelt sich dabei um jene Hunde, die eine größere Bisskraft haben, über die es bei der Tierschutzombudsstelle vermehrt Beschwerden gibt, die nach Vorfällen oft im Tierschutzhaus landen.

Diese Hunde haben das Potenzial, bei falscher Haltung große Schäden zu verursachen. Es handelt sich um rund 5 % aller Hunde in Wien, die jedoch rund 25 % der Bissverletzungen verursachen. **Betroffen von der Regelung sind:**

- Bullterrier
- Staffordshire Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Mastino Napoletano
- Mastin Español
- Fila Brasileiro
- Mastiff

- Bullmastiff
  - Tosa Inu
  - Pitbullterrier
  - Rottweiler
  - Dogo Argentino (Argentinischer Mastiff)
- Der Führschein gilt auch für Mischlinge!





## Was soll das sein, ein Hundeführschein?

Die Tierschutzombudsstelle Wien (TOW) entwickelte einen völlig neuen Ansatz zum Thema Hundehaltung: Anstatt vorrangig den Gehorsam des Hundes zu überprüfen, liegt das Hauptaugenmerk auf dem „Gespann“ HundehalterIn und Hund.

Mit dem Wiener Hundeführschein zeigen HundebesitzerInnen, dass sie im Alltag richtig reagieren können. Wenn Ihr Hund zum Beispiel eine besondere „Vorliebe“ für RadfahrerInnen hat, wechseln Sie doch einfach die Straßenseite, wenn Ihnen ein/eine RadfahrerIn entgegenkommt.

Der Hundeführschein ist also Zeichen und Beweis dafür, dass HundehalterInnen ihre Verantwortung gegenüber Hund und Mitmenschen ernst nehmen. Und das trägt wiederum zum positiven Image von Hunden und HundehalterInnen bei.



## Erfreulich für Frauerl, Herrl und Hund

Der freiwillige Hundeführerschein bringt viele Vorteile für Mensch und Hund:

- Die Hundeabgabe fürs nächste Jahr entfällt: Sie sparen sich 43,60 Euro!
- Die Wiener Hundebox mit vielen „Leckerlis“ gratis.
- HundehalterInnen lernen, ihre Schützlinge zu verstehen und richtig auf ihr Verhalten zu reagieren.
- Das Leben in der Großstadt wird für Hund und HalterIn stress- und konfliktfreier.
- HundehalterInnen lernen, noch mehr auf die Bedürfnisse ihres Hundes einzugehen.

Erhältlich ist die Gratis-Hundebox unter Vorlage Ihres Wiener Hundeführscheins bei folgenden Außenstellen der MA 55 – Bürgerdienst sowie im Magistratischen Bezirksamt des 21. Bezirks von Mo. – Fr. von 08.00 bis 15.00 Uhr.

- 1. Bezirk:** Rathaus, Stadtinformation: Friedrich-Schmidt-Platz 1 (Rückseite vom Rathaus)
- 10. Bezirk:** Laxenburger Straße 43–45, Erdgeschoss
- 11. Bezirk:** Enkplatz 2, Erdgeschoss
- 16. Bezirk:** Richard-Wagner-Platz 19, Erdgeschoss
- 21. Bezirk:** Magistratisches Bezirksamt, Am Spitz 1 (Gassenlokal bei Busstation 33B),
- 22. Bezirk:** Schrödingerplatz 1, Erdgeschoss
- 23. Bezirk:** Perchtoldsdorfer Straße 2, Eingang Haeckelstraße, Gassenlokal





## Gut vorbereitet zum Hundeführerschein

### DIE PRÜFUNG

#### Theoretischer Teil

Die Hundeführerscheinprüfung testet sowohl das Wissen (in Form eines Multiple-Choice-Tests) als auch den richtigen Umgang mit Hunden.

#### Praktischer Teil

**Feststellung des „Handlings“** – Handhabung/Umgang – und des Ausbildungsstandes (in ablenkungsarmer Umgebung):

- Anlegen von Maulkorb und Leine
- Ohren-, Zahn- und Pfotenkontrolle

#### Gehorsam des Hundes

- Leinenführigkeit
- Sitz oder Platz (mit oder ohne Leine)

#### Bewältigung von städtischen Alltagssituationen

unter besonderer Berücksichtigung:

- des konfliktfreien Verhaltens in der Öffentlichkeit
- der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- des tiergerechten Umganges mit dem Hund

**Grundsätzlich gilt:** Die Prüfungsaufgaben sind so zu bewältigen, wie die HundeführerInnen die Fähigkeiten und Belastbarkeit des eigenen Hundes einschätzen.

Ziel ist es, sämtliche Aufgaben auf eine dem Hund/ Team angepasste Weise zu bewältigen, sodass die Sicherheit im öffentlichen Raum und die Sicherheit des Hundes gewährleistet bleiben.

Bei Nichtbestehen der Prüfung oder vorzeitigem Ausscheiden kann die Hundeführscheinprüfung beim freiwilligen Hundeführschein beliebig oft wiederholt werden.

**LERN  
UNTER-  
LAGEN**

Die Lernunterlagen zum Hundeführschein bieten eine Übersicht über alle wichtigen Aspekte der Hundehaltung in Wien wie Rechtsgrundlagen, Betreuung, Gesundheit, Verhalten des Hundes, Erkennen der Körpersprache ...

Weiters beinhalten sie den gesamten Fragenkatalog für den theoretischen Teil der Prüfung.

**Die Lernunterlagen, Prüfungsfragen und Liste der PrüferInnen können unter [www.tieranwalt.at](http://www.tieranwalt.at) downgeloadet oder unter 01/4000 - 8060 angefordert werden.**





## Geprüfte Hunde, geprüfte HalterInnen

Das Angebot des freiwilligen Hundeführscheins richtet sich an alle HundehalterInnen. Die Stadt hat für den Wiener Hundeführschein eigene PrüferInnen bestellt.

Das **Mindestalter der Hunde** zum Zeitpunkt der Prüfung muss sechs Monate betragen. Zur Prüfung kann jede Person antreten. Wird jedoch eine Befreiung von der Hundeabgabe gewünscht, kann nur die Person zur Prüfung antreten, auf die der Hund bei der Stadt Wien (MA 6 – Rechnungsamt) gemeldet ist.

Den Hundeführschein bietet die Stadt Wien gratis an, die PrüferInnen sind jedoch berechtigt für ihren Aufwand 25,- Euro einzuheben. Eine Vorbereitung im Rahmen eines Kurses ist nicht zwingend, aber wünschenswert. Erkundigen Sie sich bei Hundeschulen und -trainerInnen oder der PrüferIn über entsprechende Kursangebote.



### **Maulkorb- und Leinenpflicht in der Öffentlichkeit:**

- An öffentlichen Orten in Wien (das sind etwa Straßen und Plätze, aber auch öffentlich zugängliche Teile von Häusern, Höfen) müssen Hunde entweder an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen.
- In Parkanlagen und auf gekennzeichneten Lagerwiesen gilt in jedem Fall Leinenpflicht!
- Dort, wo sich üblicherweise viele Menschen aufhalten (Geschäfte, Gaststätten, Veranstaltungen, u. Ä.), müssen Hunde einen Maulkorb tragen!
- In öffentlichen Verkehrsmitteln herrscht Leinen- und Maulkorbpflicht.

**Hundeverbotszonen** dürfen mit Hunden nicht betreten werden! Es gibt 153 Hundeverbotszonen in Wien, das Hundeverbot auf Spielplätzen, Friedhöfen, im gesamten Lainzer Tiergarten und auf den Steinhofgründen. Daneben gibt es aber mehr als 130 Hundezonen mit einer Gesamtfläche von 830.000 m<sup>2</sup>. Hier sind die Hunde vom Leinen- und/oder Maulkorbbzwang befreit, ausgenommen sind bissige Hunde.

***„Unser gemeinsames Anliegen ist es, dass in Wien konfliktfrei abläuft. Es geht uns um***

*Ulli Sima und Sandra Frauenberger*



### **Sackerl fürs Gackerl**

Die Stadt Wien stellt den HundebesitzerInnen über 2.600 Sackerlautomaten mit Gratis-Sackerln zur Verfügung. Es gibt somit keine Ausreden mehr, es ist in Wien ganz einfach, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu entsorgen und der Großteil der HundebesitzerInnen hält sich auch schon an die Sauberkeitsspielregeln. Täglich landen bereits über 47.200 Sackerln mit eindeutigem Inhalt in Wiens Mistkübeln.

Kontrolliert wird von den WasteWatchern, ein Organmandat kostet 36,- Euro, bei Anzeigen drohen Strafen bis zu 2.000,- Euro. Geld, das man sich sparen kann: Nimm ein Sackerl fürs Gackerl!

***das Zusammenleben von Mensch und Hund  
die Sicherheit der Wienerinnen und Wiener.“***

## Rund um den Hund



### **TIERSCHUTZOMBUDSSTELLE WIEN (TOW)**

[www.tieranwalt.at](http://www.tieranwalt.at)

Tel.: 01/31 800 76 - 750 79

### **LINK ZUM HUNDEFÜHRSCHEIN**

[www.tiere.wien.at](http://www.tiere.wien.at) oder [www.tieranwalt.at](http://www.tieranwalt.at)

### **LERNUNTERLAGEN ZUM HUNDEFÜHRSCHEIN**

[www.tiere.wien.at](http://www.tiere.wien.at), [www.tieranwalt.at](http://www.tieranwalt.at) oder  
[hundefuehrschein@ma60.wien.gv.at](mailto:hundefuehrschein@ma60.wien.gv.at)

Tel.: 01/4000 - 8060

### **TIERSCHUTZ-HELPLINE**

Tel.: 01/4000 - 8060

Hier bekommen Sie Auskünfte zum Hundeführschein. AmtstierärztInnen des Veterinärarnamtes stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Unter dieser Nummer sind auch die in Wien gefundenen Tiere zu melden. Gefundene und entlaufene Tiere können jederzeit unter [www.tierschutzinwien.at](http://www.tierschutzinwien.at) abgefragt werden.

### **HUNDEANMELDUNG**

Bei der Stadtkassa des für den Wohnort zuständigen Bezirksamtes: <http://www.wien.gv.at/amtshelfer/finanzen/abgaben/hundeabgabe.html>

### **HUNDEZONEN IN WIEN**

[www.wien.gv.at/umwelt/parks/hundezonen.html](http://www.wien.gv.at/umwelt/parks/hundezonen.html)

### **TIERÄRZTINNEN UND -KLINIKEN IN WIEN**

[www.wien.tieraerztekammer.at](http://www.wien.tieraerztekammer.at)

### **TIERKLINIK IN DER VETERINÄRMEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN**

[www.vu-wien.ac.at](http://www.vu-wien.ac.at)